

Car-and-Driver-Magazin vergibt "10 Best"-Award

Das „Car and Driver“-Magazin hat seine „10 Best“ bekannt gegeben. Die zehn besten Fahrzeuge unter 80000 US-Dollar wurden ausgezeichnet. Eine Woche lang fuhr die Redaktion des US-amerikanischen Automagazins die Fahrzeuge über eine Distanz von 15000 Meilen und entschied sich für die zehn besten Fahrzeuge. Deutsche Marken wie Audi, BMW, Porsche und VW dominieren das Feld.

Audi punktet in der Wertung besonders durch Understatement und starke Motoren. So konnten sich S6 und S7 gegen die Konkurrenz im Feld durchsetzen. Insgesamt wurden vier Modelle (A6 3.0T, S6, A7 3.0T, S7) ausgezeichnet. Ford ist ebenfalls mit vier Modellen (Focus, Focus ST, Mustang GT, 302 Boss) aufgelistet. Aus japanischer Produktion punkten Honda mit dem Accord und dem Honda Fit, sowie Mazda mit dem MX-5 Miata. Porsche ist mit dem Boxster/Boxster S als deutscher Sportwagenhersteller mit seinem kleinsten Modell in der Bestenliste. Volkswagen punktet hingegen mit seinem Standard, dem VW Golf und Golf GTI. BMW gewinnt zum 21. Mal mit seinem 3er einen Award, wogegen der Subaru BRZ - beziehungsweise der Scion FR-S - völlig neu im Feld sind.

Die „10 Best“ des Car-and-Driver-Magazins gibt es seit 1983. Kriterien für eine Nominierung für sind, dass das Fahrzeug im Januar des Folgejahres verfügbar ist und dass es seit der letzten Nominierung substantielle Änderungen gab. Der Hersteller muss ein Fahrzeug bereit stellen. Für eine Nominierung sind überdies Fahrzeuge berechtigt, die in den letzten zehn Jahren gewonnen haben. Nominiert werden sowohl Modellreihen, als auch Einzelmodelle. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Ford Shelby Mustang GT 500 Cobra.



Audi S7 Sportback.



Porsche Boxster.



Volkswagen Golf GTI.



Subaru BRZ.



Honda Fit EV Concept.



Ford Focus ST.



Honda Accord



20 Jahre Mazda MX 5 - Sondermodell 20th Anniversary: der Ur-Miata und die dritte Generation.



BMW 3er.